



Der Film zum Bach

Sie bekamen nicht einmal nasse Füße: Die Kameraleute um die Filmerin Karin Casaretto haben den Kienbach von der Mündung bis zum Heine-Gelände mit Kameras und Drohne erkundet. Kritischster Teil des Bachbetts ist der Tunnel unter der Mühlfelder Straße. Zwischen der Bachsohle und der Tunneldecke sind nicht einmal eineinhalb Meter Platz – die perfekte Stelle für ein mögliches Hochwasser, Häuser und Straßen zu überfluten. Karin Casaretto zeigt in ihrem Film die zarte und bedrohte Schönheit des Wildbachs, in dem Fische, Amphibien und andere Tiere in friedlicher Koexistenz mit den menschlichen Nachbarn leben. Casaretto setzt sich in dem Filmbeitrag kritisch mit den geplanten Sanierungsmaßnahmen des Wasserwirtschaftsamtes auseinander.

Category

1. Allgemein

Tags

1. Unser Kienbach Ein Film über den Wildbach

Date

30/06/2026

Date Created

13/08/2023